

## Alles braucht seine Zeit

Ulrike und Reinhard Berns, Taketoyo

22. März 2019

Die Knospen der vielen Kirschbäume entlang des Fußweges zur Gemeinde werden jetzt jeden Tag dicker. Ich freue mich, dass die zartrosa Blüten bald aufgehen werden.

Auch wenn es seine Zeit braucht, bis nach dem langen Winter die kahlen Bäume langsam wieder zum Leben erwachen, es kommt ganz sicher. Genauso wirkt Gott, auch wenn es nicht immer so schnell sichtbar wird. ER macht seine Verheißungen wahr.

Das **Konzert für Violine und Klavier** mit Solisten aus Wien im Februar war wunderbar. Trotz Wochentag kamen viele Neue. Auch aus der Nachbarschaft.

Durch das Verteilen gab es auch noch andere Reaktionen: Seitdem kommen einige neue Mütter mit Kindern zum **Kinderenglisch**. Die Kinder hören gerne die biblische Geschichte. Da lohnt sich dann der Aufwand. Bitte betet, dass Gott an Kindern und Müttern wirkt.

Die **Deutschschüler** lernen z.T. schon lange Jahre in der Gemeinde Deutsch und hören von Jesus, aber man wünscht sich oft noch mehr Offenheit für Gott. Neulich lasen wir bei der Andacht die Geschichte von Maria und Martha. Dazu sahen sie einen Druck des Gemäldes von Vermeer zu der Geschichte. Das war für sie interessant. Ich wusste nicht, dass z.Zt. eine Vermeer-Ausstellung in Japan läuft, sogar mit dem Bild zu Maria und Martha. Herr H. von der Deutschklasse besuchte die Ausstellung danach mit seiner Frau und erzählte später begeistert davon. Die beiden wohnen in unserer Nachbarschaft und kommen jetzt öfter zu uns zum Bibellesen. Für sie beten wir besonders.



Bis unser **Waffelauto** zum Einsatz kommt, um entlegene Orte unserer Halbinsel mit der guten Nachricht zu erreichen, sind noch einige Hürden zu nehmen: Wir brauchen eine Genehmigung vom Gesundheitsamt. Das Auto muss wie eine Art Imbisswagen umgebaut und vom hiesigen TÜV abgenommen werden. Das ist noch einiges an Arbeit, die Reinhard Spaß macht, für die er aber nicht leicht Zeit findet!

Wir möchten nicht nur Waffelherzen, sondern anhand einer wahren Geschichte aus der Gegend hier die gute Nachricht weitergeben. Vor fast 200 Jahren wurde ein Fischer von der Halbinsel mit Kameraden in einem Sturm nach Amerika getrieben. Auf Umwegen traf er in Macao den deutschen Missionar Gützlaff, dem er bei der ersten Übersetzung der Bibel ins Japanische half. Der Fischer wurde Christ. Wir wollen davon eine spannende Bildergeschichte machen. Der ehemalige Bürgermeister des Heimatortes dieses Fischers möchte uns in unserem Projekt unterstützen. Bitte betet mit dafür!

Weitere Gebetsanliegen:

Inazawa: **Ibrahim und seine 3 Kinder** brauchen weiter Gebet, um den Verlust seiner Frau Miyo zu überwinden. Die Gemeinde Inazawa hilft ihnen, wo sie kann.

Reinhard hat am Sonntag dem 24. 3. nicht nur die Predigt hier, sondern auch die Andacht nachmittags bei der Vollversammlung des japanischen Bundes

Nächste Woche hält er die Traupredigt bei der Hochzeit unseres Mitmissionars Chris Weigl und seiner japanischen Frau Sae! Bitte betet, dass Gott ihm die richtigen Botschaften gibt.

**Danke für alle Unterstützung: Im Gebet und finanziell!**

**Ganz herzliche Grüße**

**Eure Ulrike und Reinhard Berns**

**mit Johannes, Isis, Elena und Sofia,**

**Lukas und Kanako**

**Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!**